



## **Gestaltungsvorschlag 2023, für das Denkmal auf dem Luisenplatz zu einem Staßfurter Friedensmahnmal**

Mit dem Denkmal werden durch die Gleichsetzung der DDR- Geschichte mit dem Nationalsozialismus die Verbrechen des Faschismus relativiert bzw. verharmlost.

Die inhaltliche Ausrichtung der zentralen Gedenkstätte in Staßfurt muss eine Identifikation vieler - auch unterschiedlicher politischer Anschauungen - auf die Grundprobleme der Zeit ermöglichen.

Es wäre sehr wichtig, wenn künftige Generationen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und den historischen Zusammenhang mit der Gegenwart verbinden.

Kernfrage war und ist die Erhaltung des Friedens, eine friedliche Konfliktlösung für eine Welt ohne Krieg.

1. Fläche: Die Gleichsetzung der Diktatur – wird entfernt und gestaltet mit einer Friedenstaube des Staßfurter Künstlers Walter Richter nach Pablo Picasso

2. Fläche: Für die Opfer der beiden Weltkriege - muss renoviert werden.

3. Fläche: Diese ist leer und wird gestaltet mit dem Text:

*DIE TOTEN MAHNEN DEN FRIEDEN ZU WAHREN;  
DIE FREIHEIT ZU SCHÜTZEN;  
DIE WÜRDE DES MENSCHEN ZU ACHTEN .*

4. Fläche: Das Stadtwappen der Stadt Staßfurt - muss renoviert werden.